

DAHOAM und RETOUR

DAHOAM und RETOUR so heißt das neue Programm der **UNTERBIBERGER HOFMUSIK** – ein furioser musikalischer Ritt rund um den Globus, auch wenn die Musik in den ersten Sekunden noch heimatlich verortbar scheint: „Typisch bayerisch“ glaubt man hier zu wissen, wenn die ausgefuchsten Musiker der **UNTERBIBERGER HOFMUSIK** loslegen...um sich schon bald darauf jenseits der Alpen – oder auch ganz woanders wiederzufinden!



Herzstück dieser Band aus dem Münchner Umland ist das Ehepaar Irene und Franz Himpl und ihre drei Söhne Xaver, Ludwig und Franz – allesamt studierte Musiker.

Seit über zwei Jahrzehnten überschreiten die Himpls, zusammen mit hochkarätigen Gastmusikern, musikalische Grenzen und pflegen dabei eine unorthodoxe Kombination aus traditioneller Blasmusik mit Jazz und Einflüssen aus aller Herren Länder. Markenzeichen der **UNTERBIBERGER HOFMUSIK** ist das virtuose Verschmelzen der Genres mit traditionell heimischer Volksmusik.

DAHOAM und RETOUR so lautet die Devise, unter der das sowohl musikalisch als auch kulturell aufsehenerregende Ensemble agiert.

„Wir möchten mit unserer Musik Grenzen überwinden und Menschen und Kulturen einander näher bringen. Niemals hätten wir geglaubt, dass sich mit zwei, drei kleinen Schritten solch große kulturelle Entfernungen überbrücken lassen. Und dass die Ernsthaftigkeit unserer Auseinandersetzung mit anderen Kulturen nicht nur akzeptiert, sondern so freudig begrüßt wird, freut uns ungemein. – Wir fühlen uns als bayerische Musiker und musikalische Weltbürger gleichermaßen.“

DAHOAM und RETOUR so heißt dann auch das brandneue Programm der **UNTERBIBERGER HOFMUSIK** – ein furioser musikalischer Ritt rund um den Globus, beide Füße fest in den Steigbügeln bayerischer Musiktradition verankert.

Armenien, Ägypten, Brasilien, der Balkan, Griechenland, Indien, die USA und Türkei heißen dann auch die musikalischen Stationen, die in den bayerisch-musikalischen Kosmos der Band Einlass gefunden haben. Länder, die das Ensemble auf Einladung bereist und mit deren Musikern und Menschen vor den Bühnen sie in engen Austausch und Kontakt getreten ist.

Und in bester Tradition gelangt jedes ihrer Konzerte zu einem gemeinsamen Fest – Kulturen-, Generationen- und Genreübergreifend!

(2.246 Zeichen inkl. Leerzeichen)

„...in ihrem Ansatz und ihrer Umsetzung klingt die Unterbibberger Hofmusik dabei anarchischer als manches selbsternannte Avantgardeprojekt zwischen Donaueschingen und Montreux.“

„... mit dieser Besetzung würde die Formation beim New Jazz Festival in Moers vermutlich ebenso bestehen wie auch beim größten Folk-Roots-Weltmusik-Festival in Rudolstadt.“

„... Auch, weil diese Mischung aus strengem wie ernstem Traditionsbezug und autonomer Radikalität generationsübergreifend funktioniert. ... vermitteln weitab jeder anbietenden Crossover-Stimmung Offenheit, Respekt und geäußerte Selbstbestimmung.“

(Zitate: 595 Zeichen inkl. Leerzeichen)

(Jörg Konrad für Süddeutsche Zeitung)